

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Werkstoffprüfer,-in - Wärmebehandlungstechnik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Kleinere Einzelteile im additiven Fertigungsverfahren hergestellt • Rohrverbindungen geprüft • Anlage umgebaut • Anlage erweitert 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Rohre mit Gewinden versehen • Schwere Teile mit Hebezeugen transportiert • Mit Blechscheren Bleiche zugeschnitten • Mit Schablonen und Messlehren Formen und Maßhaltigkeit geprüft 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Verschleißteile ausgetauscht • Rohre gelängt • Mit Schablonen und Messlehren Formen und Maßhaltigkeit geprüft • Rohre gebogen 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Werkzeugzug zusammengestellt • Bauteile hergestellt • Instandhaltungsarbeiten durchgeführt • Anlagen neu justiert 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	PRF: Druckversuch WST: Tabellen	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Schablonen und Messlehren Formen und Maßhaltigkeit geprüft • Rohre durch Flanschen verbunden • Schwere Teile mit Hebezeugen transportiert • Behälter montiert 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Rohre mit Schweißfugen versehen • Echtzeitdaten von Anlage überwacht • Schweißnähte kontrolliert • Energiewerte verbessert 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Blechteile durch Pressen zusammengefügt • Brennschneider zusammengestellt • Rohrleitung montiert • Pumpen montiert 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Energiewerte verbessert • Schrauben und Muttern zusammengestellt • Verdichter montiert • Echtzeitdaten von Anlage überwacht 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	PRF: Prüfanweisungen WST: Visuelle Beurteilung	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Energiewerte verbessert • Instandhaltungsarbeiten durchgeführt • Druckabfall im System festgestellt • Schweißgeräte zusammengestellt 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Baupläne für Sprinkleranlagen geprüft • Werkzeug zusammengestellt • Bauteile hergestellt • Trennsägen zusammengestellt 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Wartungsarbeiten übernommen • Energiewerte verbessert • Rohre mit Fittings verbunden • Werkzeug zusammengestellt 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Rohre durch Flanschen verbunden • Trennsägen zusammengestellt • Elemente auf Transportschäden und Vollständigkeit geprüft • Technische Zeichnungen geprüft 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	PRF: Entnahmeort bei Bauteilen WST: Zustandsdiagramme	2
		3
		3
		3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsstoffe ausgetauscht • Pumpen montiert • Blechteile durch Pressen zusammengefügt • Schwere Teile mit Hebezeugen transportiert 	1
		3
		1
		3
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Elemente auf Transportschäden und Vollständigkeit geprüft • Rohrverbindungen geprüft • Werkzeug zusammengestellt • Rohre gelängt 	2
		1
		3
		2
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerungs- und Regelungssysteme montiert • Blechteile durch Falzen zusammengefügt • Schwere Teile mit Hebezeugen transportiert • Zylinderstifte und Kabelschellen zusammengestellt 	3
		1
		2
		2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Behälter montiert • Armaturen montiert • Technische Zeichnungen geprüft • Anlage erweitert 	2
		1
		3
		1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in